

# GEMEINDEZEITUNG

## Marktgemeinde Raab



**Der an den bestehenden Friedhof angrenzende  
Urnenhain wurde fertig gestellt**

## Goldene Hochzeit der Ehegatten Grömer

Die Ehegatten Felix und Hermine Grömer, Riedlhof 23/1, feierten am 17. Dezember ihren 50. Hochzeitstag. Felix Grömer war jahrelang als Baggerführer in Linz beschäftigt. Seine Gattin Hermine arbeitete in der Endausfertigung bei der Firma Reindl in St. Willibald.



Das Jubelpaar Hermine und Felix Grömer

Bürgermeister Mag. Josef Heinzl gratulierte dem Jubelpaar und stellte sich mit einem Geschenk der Gemeinde und des Landes ein.

## „Raaba, Raaba“ hieß es wieder beim Faschingszug in Raab

Es tat sich wieder einiges, bei der größten Veranstaltung des Jahres in Raab – dem Faschingszug! Viele Narren mit aufwendigen Kostümen und insgesamt 36 Gruppen mit prächtig gestalteten Wägen zogen durch den Ort und brachten den Fasching nach



## 90. Geburtstag Theresia Wasmeir und Hildegard Glas

Theresia Wasmeir, Stelzhamerstraße 6, feierte am 21. Dezember ihren 90. Geburtstag.



Jubilarin Theresia Wasmeir mit Bürgermeister Mag. Josef Heinzl

Ebenfalls ihren 90. Geburtstag feierte Hildegard Glas, Marktstraße 1/3, am 29. Dezember.

Bürgermeister Mag. Josef Heinzl gratulierte den beiden Jubilarinnen und überbrachte ein Geschenk der Gemeinde.



Wilhelm Bernauer, Pfarrer Manfred Eschböck und Bürgermeister Mag. Josef Heinzl gratulierten der Jubilarin Hildegard Glas

## Direktor Johann Lechner – Verleihung des Berufstitels Oberschulrat

Johann Lechner, Direktor der Neuen Mittelschule Raab, ist am 29. Februar von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer der Berufstitel Oberschulrat verliehen worden.

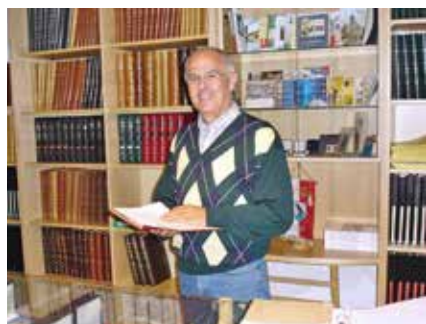


Direktor Johann Lechner mit Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer bei der Verleihung des Berufstitels Oberschulrat  
Foto: Land OÖ



## Führung der Gemeindechronik und des Heimatarchives in neue Hände gelegt

Kaum eine Gemeinde verfügt über eine ähnlich umfangreiche Dokumentation seiner Geschichte wie Raab. Zu verdanken ist dies dem früheren Gemeindeamtsleiter Konsulent Reinhard Lindlbauer. Über Jahrzehnte hat er die Gemeindechronik und



*Jahrzehntelang führte Konsulent Reinhard Lindlbauer die Gemeindechronik – nun legte er dieses Amt zurück*

das im Gemeindeamt beheimatete Heimatarchiv aufgebaut und geführt. 154 Bände der Gemeindechronik beginnend mit dem Jahr 1877 mit insgesamt 29.000 Seiten dokumentieren längst Vergangenes für unsere Nachwelt. Zudem befindet sich im Heimatarchiv eine umfassende Sammlung von Büchern, Dokumenten, Schriften, Fotos und vielem mehr. Entstanden sind daraus unter anderem das im Jahr 2007 veröffentlichte Buch „Als das Bier noch in den Sandkellern lagerte“ sowie das 2013 aufgelegte Raaber Heimatbuch. Nach mehr als 40 Jahren hat Reinhard Lindlbauer mit Ende des Jahres 2015 seine Tätigkeit beendet. Die Marktgemeinde Raab möchte sich für seinen Einsatz sehr herzlich bedanken.



*Inge Gaiswinkler übernahm die Führung der Heimatchronik und des Heimatarchives*

Als Nachfolgerin konnte Inge Gaiswinkler gewonnen werden. Mit großem Engagement widmet sie sich seit Jahresbeginn ihrer neuen

Aufgabe. Auch ihr gebührt Dank für ihre Bereitschaft, mit dieser Tätigkeit Wissenswertes über unsere Heimatgemeinde für die Zukunft zu erhalten.

## Selbst gefertigte Tore und Türen beim Urnenhain montiert

Nach dem Winter konnten nun die von Bauhofmitarbeiter Manfred Lehner gefertigten Tore und Türen für den Zufahrts- bzw. Zugangsbereich des Urnenhaines montiert werden.



*Bauhofmitarbeiter Manfred Lehner bei der Montage des von ihm gefertigten Zufahrtstores beim Urnenhain*

Für das heurige Jahr sind nun noch die Gestaltung des Parkplatzes und die Asphaltierung der Zufahrtsstraße geplant.

## Sanierung der Heizung in der Volksschule und Neuen Mittelschule abgeschlossen

Mit dem Isolieren der Leitungen wurde Anfang des Jahres die Sanierung der Heizung in der Volks- und Neuen Mittelschule abgeschlossen. Ca. 60.000,00 € wurden investiert und damit die zum Großteil aus den 1960er und 1970er Jahren stammende Anlage, die neben den Schulen auch den Kindergarten mit Wärme versorgt, modernisiert.



*Die Heizverteilerzentrale in der Volksschule vor ...*



*... und nach der Sanierung*

## Vandalismus im öffentlichen WC

Seit Bestehen des öffentlichen WCs gibt es immer wieder mehr oder weniger unliebsame Vorkommnisse. Allerdings haben sich diese in letzter Zeit in einem Ausmaß gehäuft, das einen Aufruf zu einem ordentlichen Umgang mit dieser Einrichtung, die von der Gemeinde zur Verfügung gestellt und betreut wird, erforderlich macht.

Was hat sich in letzter Zeit so alles ereignet?

- In einem der WCs wurde ein Brand gelegt. Der WC-Rollenhalter und der WC-Deckel wurden dadurch zerstört bzw. beschädigt sowie der Raum verrußt.
- Starke Verschmutzungen der Toiletten mit menschlichen Ausscheidungen sind keine Seltenheit. Wenn sich jedoch Exkremente über WC-Brille, Wand und Boden verteilen, ist die Reinigung für die

zuständige Gemeindebedienstete eine Zumutung.

- Toilettenpapier und Papierhandtücher werden gerne zweckentfremdet und in ganzen Rollen bzw. bündelweise in den Abfluss gestopft und dadurch eine Überschwemmung herbeigeführt.



Der angezündete Toilettenpapierhalter im öffentlichen WC

Öffentliche Toiletten sind Einrichtungen, für die die meisten Menschen im Bedarfsfall sehr dankbar sind. Und

man muss davon ausgehen, dass es ein normales menschliches Bedürfnis ist, eine saubere Toilette vorzufinden.

Daher soll sie auch von jedermann so verlassen werden. Auch der Respekt vor dem Umgang mit fremdem bzw. öffentlichem Eigentum sollte wieder Einzug halten.



Kein schöner Anblick! Daher wurde dieses Foto verpixelt.

## Immer was los in der Spiegel Spielgruppe!

Die Spiegel Spielgruppe hat mit zwei Gruppen ins neue Jahr gestartet. Geleitet werden die Spielgruppen von Stefanie Eichinger und Isabella Winkler. Ein Highlight in diesem Jahr war natürlich der Fasching, der mit lustigen Kostümen, Spielen und köstlichen Krapfen gefeiert wurde. Zum Osterfest wird jetzt wieder viel gebastelt, z. B. originelle Osterkörbchen und Salzteigaufhänger für den traditionellen Osterstrauß. Natürlich darf das Singen, Spielen und Herumtoben dabei nicht zu kurz kommen. Neue Gesichter sind jederzeit willkommen!

Infos zur Spielgruppe  
Isabella Winkler  
0676 943 27 82

## Volksschule Raab gewinnt das Bezirksfinale der Schülerolympiade

Unter dem Motto „X, Y, Z – Wir lesen um die Wett!“ fand heuer bereits zum 11. Mal der beliebte Lesewettbewerb für die vierten Klassen aller oberösterreichischen Volksschulen statt. Rund 100 Leseratten kamen mit ihren Lehrern und Begleitpersonen zum Bezirksfinale ins Schulzentrum nach Taufkirchen an der Pram und stellten ihr Wissen zu den Büchern, welche im Vorfeld zu lesen waren, unter Beweis.

Raphael Freitag, Carla Leitner und Olivia Schweighart mit ihrer Klassenlehrerin Gabriele Scherfler bildeten das Team der Volksschule Raab und holten sich in einer spannenden Entscheidungsrunde mit 45 Fragen den Sieg vor der Volksschule Vichtenstein. Der Raiffeisen Club – Bezirk Schärding und Thalia überreichten den Finalteams tolle Bücherpakete und Thalia-Gutscheine für ihre hervorragenden Leistungen. Alle

Teilnehmer wurden mit einem Erinnerungsfoto gemeinsam mit Sumsi und einem Überraschungspaket von Thalia belohnt.

Das Gewinnerteam der Volksschule Raab ist am 21. April mit der gesamten Klasse zum Landesfinale in Linz eingeladen.



Das Gewinnerteam aus Raab: Raphael Freitag, Olivia Schweighart und Carla Leitner, mit Direktorin Hildegard Koller bei der Siegerehrung



Im Fasching muss man sich natürlich verkleiden, das wissen schon die Kleinen

## Du bist auf der Suche nach einem Ferienjob? Dann bewirb dich bei uns!

Gesucht werden:

**Aufsichtsperson (Bademeister)** für das Freibad Raab mit Aufsicht und Überwachung des gesamten Freibadbereiches

**Voraussetzungen:**

- Mindestalter von 18 Jahren
- 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs (kann noch absolviert werden)
- Rettungsschwimmerschein (kann noch absolviert werden)

**Kassier(in)** für das Freibad Raab

**Nähere Informationen erhältst du am Gemeindeamt:**

AL Anja Wöcker  
Tel.: 07762 22 55-21  
E-Mail: [woecker@raab.ooe.gv.at](mailto:woecker@raab.ooe.gv.at)

## „Stil und Etikette“ – Workshop zur Berufsorientierung

Im Rahmen des Unterrichtgegenstandes Berufsorientierung absolvierten die 4. Klassen der Neuen Mittelschule die Seminare „Bewerbungstraining“ und „Stil und Etikette“. Die Schüler wurden so auf erste Kontakte mit künftigen Arbeitgebern vorbereitet und lernten außerdem sich gut zu präsentieren und kompetent aufzutreten. Darüber hinaus wurde vermittelt, wie wichtig es ist, durch gutes Benehmen zu überzeugen und sich an gewisse Benimmregeln zu halten.



Ein Bewerbungsgespräch wurde nachgestellt, um die Nervosität im Ernstfall zu verringern

Deshalb lernten die Schüler korrekte Umgangsformen (Grüßen, gepflegte Sprache, Taktgefühl, Kleidung, ...) für verschiedene Situationen kennen. Das Gelernte wurde in praktischen Übungen umgesetzt.

**Biketreff**

Ab 31. März 2016  
jeden Donnerstag  
um 18:00 Uhr  
Treffpunkt Kommuneplatz



## Befüllen privater Pools nur nach Anmeldung beim Wasserwart



Die Anzahl von privaten Pools ist in den vergangenen Jahren stark angestiegen und damit auch die Probleme für die Wasserversorgungsanlage. Speziell im Bereich von Drucksteigerungsanlagen kam es durch Überlastung bereits zu technischen Gebrechen. Daher ist es notwendig, den Zeitpunkt des Befüllens – so wie auch in den letzten Jahren – mit den beiden Wasserwarten abzustimmen.

**Kontaktaufnahme vor Beginn der Befüllung mit**

**Wasserwart Manfred Lehner**  
Tel.: 0676 847 76 25 00

**Wasserwart-Stellvertreter Friedrich Seidl**  
Tel.: 0676 847 76 26 00

**Um Einhaltung dieser Regelung wird dringend ersucht!**

## Zeckenschutzimpfung



**Montag, 02.05.2016**  
**10:30 – 11:30 Uhr**  
**Neue Mittelschule Raab**

**Impfschema**

1. Teilimpfung	⇒	ab dem vollendeten 1. Lebensjahr möglich
2. Teilimpfung	⇒	etwa 1 – 3 Monate nach der 1. Teilimpfung
3. Teilimpfung	⇒	5 – 12 Monate nach der 2. Teilimpfung
1. Auffrischung	⇒	3 Jahre nach der 3. Teilimpfung
weitere Auffrischungen	⇒	alle 5 Jahre – für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr
		alle 3 Jahre – für Personen ab dem 60. Lebensjahr

Ihren Impfstatus überprüfen Sie bitte anhand der Impfkarte!

**Kosten der Impfung**

- € 18,10 für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr
  - € 15,00 für Personen vom 15. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr
  - € 13,20 für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr
  - € 3,63 für Impflinge lt. Sonderregelung ab dem 3. unversorgten Kind (< 15 Jahre)
- Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu bezahlen.

**Anmeldungen und Auskünfte zur Impfung**

Marktgemeindeamt Raab  
Julia Eder (Tel. 07762 22 55-24)  
Formular bitte am Gemeindeamt abholen!

## Verein Raaber Museen – Gesucht werden ...

Das Jahr 2016 hat für die Mitglieder des Vereins Raaber Museen wieder mit vielen Vorbereitungsarbeiten begonnen. Dazu werden natürlich auch viele freiwillige Helfer gebraucht. Die Museen sind ein fixer Bestandteil im Kulturleben von Raab, daher sucht der Verein Raaber Museen ständig nach neuen Mitarbeitern, die Spaß an der Museumsarbeit haben. Jeder, der sich engagieren möchte, ist herzlich willkommen. Auf Grund der verschiedensten Erfordernisse, (auch im handwerklichen Bereich) kann jeder und jede Interessierte für sich passende Aufgaben finden.



Gerlinde Reitinger mit ihrer Geschirrliehgabe für die Sonderausstellung im Heimathaus



Im Heimathaus ist ab 1. Mai wieder eine liebevoll gestaltete Sonderausstellung zu besichtigen

### Beginn der neuen Heimathaus-Saison

Am 1. Mai startet die heurige Sonderausstellung mit dem Titel „Raaber Sammler“. Die Planungen und Vorbereitungen dafür laufen bereits. Einige Sammlerstücke stehen auch schon zur Verfügung. Damit alle Vitrinen bestückt werden können, werden noch weitere Privatsammlungen von Alltagsgegenständen, wie zum Beispiel Fingerhüte, Feuerzeuge oder Ansichtskarten, gesucht. Daher ein Aufruf an alle Raaber Sammler, sich bei Margit Angermeier unter 07762 23 87 zu melden! Keine Sorge, die Sammlerstücke werden gut verwahrt und sorgfältig behandelt.

### Führungen in der Kellergröppe

Viele Anmeldungen von Reisegruppen für Führungen in der Kellergröppe sind heuer bereits eingelangt. Manche der Gruppen verbringen sogar einen ganzen Tag in Raab und verbinden ihre Besichtigungen mit einer Einkehr in der Raaber Gastronomie.

Regio 13  
Impulse für ÖG  
Regionale Wettbewerbsfähigkeit ÖÖ 2007-2012



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

## Kulturelles in unserer Gemeinde

### Heimathaus Raab

Öffnungszeiten: jeden Samstag von 14:00 bis 16:00 Uhr und nach Vereinbarung von 1. Mai bis 30. Oktober

### Biersandkellermuseum in der Kellergröppe

Besichtigung und Führung nach telefonischer Vereinbarung

### Bräustüberlmuseum

nach telefonischer Voranmeldung

Das Team des Vereins Raaber Museen lädt alle Interessenten aus Nah und Fern zum Besuch der Raaber Museen recht herzlich ein!

## liebenswertes Raab

### Kein starrer Verein, aber viel Platz zum Mitgestalten

Der Verein L(i)ebenswertes Raab hat sich die (Um-/Mit-)Gestaltung unseres Wohnortes zum Ziel gesetzt und möchte möglichst viele diesbezügliche Ideen aus der Bevölkerung aufgreifen und umsetzen. Gefragt sind Vorschläge, die in irgendeiner Weise zur Verbesserung der Lebensqualität in Raab beitragen – von A wie Adventmarkt bis Z wie zukunftsorientiertes Raab.

Die Arbeit des Vereines läuft nicht in einer gewohnten Vereinsstruktur mit verbindlicher Mitgliedschaft ab. Vielmehr wird projektbezogen gearbeitet. Das heißt, alle Bürgerinnen

und Bürger sind eingeladen, Anregungen einzubringen oder Wünsche zu äußern. Das Vereinsteam unter der Leitung von Wolfgang Leitner wird sich um eine entsprechende Umsetzung bemühen und dazu Freiwillige suchen, die an der konkreten Idee Interesse haben und zur Mitarbeit bei einem Projekt bereit sind.

**L(i)ebenswertes Raab freut sich über viele kreative Ideen!**

**Kontakt:**  
Wolfgang Leitner  
Tel. 0664 411 16 63

## Tennis-Trainingskurse

Ab Anfang Juli werden vom UTC Raab wieder Sommertrainingskurse für alle Tennisbegeisterten – und jene, die es werden wollen – angeboten.

Näheres dazu finden Sie vorab (Ende Mai) auf der Homepage der Union Sektion Tennis  
[www.utcraab.at](http://www.utcraab.at)

## Seit November leben Flüchtlinge aus verschiedenen Ländern unter uns Was hat sich seither in Raab verändert?

Seit etwa fünf Monaten wohnen im Sparkassengebäude, Marktstraße 1, Asylwerber. Die Marktgemeinde Raab hat durch die Aufnahme dieser Menschen – ebenso wie andere Gemeinden – Verantwortung wahrgenommen und sich einer besonderen Herausforderung gestellt. Am unmittelbarsten betroffen ist wohl Frau Hildegard Glas, deren Wohnung ebenfalls im Gebäude Marktstraße 1 liegt. Ihre Erfahrungen in den letzten Monaten schildert sie folgendermaßen:

*„Ich wohne inmitten von 25 Asylwerbern aus dem Iran, dem Irak und aus Afghanistan, die für mich – der betagten Dame aus dem Sparkassengebäude – nach anfänglichen Ängsten mittlerweile zur Bereicherung meines nun schon recht vorgeschrittenen Lebens geworden sind. Die gegenseitige Freude bei Begegnungen, ihre Gastfreundschaft (und wenn es auch nur ein Glas Wasser ist), ihre Hilfsbereitschaft (sie bereiteten mir zu meinem 90. Geburtstag ein iranisches Gericht zu) und besonders ihre Höflichkeit und Zuvorkommenheit sind wohlthuend. Ich möchte meine in meinem ehemaligen Beruf als Lehrerin erworbenen Fähigkeiten einsetzen, solange es mir noch möglich ist, und so bemühe ich mich – gemeinsam mit meiner Kollegin Margarete Berger – einigen Flüchtlingskindern behilflich zu sein, das in der Schule Erlernte zu festigen, sie bei den Hausaufgaben und auch bei den Anfängen zur Erlernung der deutschen Sprache zu unterstützen.“*



Zum Dank für ihre Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit kochten einige Asylwerber zum Geburtstag für Frau Glas

*An unsere Lernstunden hängen wir – zur Freude der Kinder – jeweils eine Spielstunde an.“* (Hilde Glas)

### „Deutsch“ als Grundvoraussetzung für Integration

Seit Dezember besuchen auch die erwachsenen Asylwerber regelmäßigen Deutschunterricht. In sechs Kleingruppen wird von vielen freiwilligen Raaberinnen und Raabern Deutsch unterrichtet. Die Lehrkräfte kommen aus verschiedenen Berufsgruppen und unterstützen die Flüchtlinge beim mündlichen und schriftlichen Spracherwerb. Auch wird die österreichische Kultur mit ihren Sitten und Bräuchen vermittelt. Um die Integration der Asylwerber in das Gemeindeleben von Raab zu unterstützen, haben sich viele freiwillig Engagierte zu unterschiedlichen Arbeitsgruppen zusammengeschlossen:

- Deutsch und Bildung
- Integration, Begegnung, Freizeit und Sport
- Logistik und Transport
- Spenden

### Neuer Hausmeister

Die Tätigkeit des Hausmeisters hat Harald Mayr (Tel. 0664 455 01 00) von Klaus Wintersteiger übernommen.

### Großes Engagement durch Pfarre

Tatkräftige Unterstützung bietet vor allem die Pfarre Raab mit Pastoralassistentin Kathrin Samhaber. Für die Annahme und Ausgabe von Spenden sowie für diverse Veranstaltungen (Deutschunterricht etc.) werden die Räumlichkeiten des Pfarrhofs zur Verfügung gestellt.

### Dank für geleistete Spenden und Unterstützung

Dank wird an dieser Stelle an alle Raaberinnen und Raaber ausgesprochen, die sich in irgend einer Weise in der Flüchtlingsarbeit engagieren bzw. diese Arbeit mit Sach- oder Geldspenden unterstützen

zen. Zahlscheine für Spenden liegen beim Gemeindeamt, beim Pfarramt, bei der Trafik Lindpointner sowie bei der Raiffeisenbank auf.

### Wovon leben Asylwerber? Wieviel Geld erhalten sie?

Bei den im Sparkassengebäude untergebrachten Personen handelt es sich um Menschen, die um Asyl angesucht haben (Asylwerber, Asylsuchende). Als solche erhalten sie vom Land OÖ eine sogenannte „Grundversorgung“. Diese beträgt monatlich 167,00 € für Erwachsene bzw. 121,00 € für Kinder. Zusätzlich



Frau Glas unterstützt die Kinder jeden Tag bei der Hausübung

wird einmal jährlich pro Person ein Bekleidungsgeld von max. 150,00 € in Form von Gutscheinen gewährt, sowie ein jährliches Schulgeld von max. 200,00 € pro Schulkind. Wenn ein Asylantrag abgelehnt und kein Bleiberecht gewährt wird, muss die betreffende Person Österreich verlassen. Tut sie dies nicht freiwillig, kann sie abgeschoben werden. Wenn die Behörde „positiv“ über den Asylantrag entscheidet, ist die betreffende Person asylberechtigt und damit ein anerkannter Flüchtling. Spätestens nach vier Monaten werden die Leistungen der Grundversorgung (inkl. Wohnmöglichkeit im Quartier) eingestellt. Anerkannte Flüchtlinge haben genau definierte Rechte und Pflichten und sind österreichischen Staatsbürgern weitestgehend gleichgestellt.

Weitere Informationen zum Thema „Asylwerber in Raab“ finden Sie unter [www.raab.eu](http://www.raab.eu) bzw. [www.human.jetzt](http://www.human.jetzt)

## Seltene Fledermausart in der Kellergröppe entdeckt

21 verschiedene Fledermausarten sind derzeit in Oberösterreich nachgewiesen. Eine der seltensten und am wenigsten bekannten Arten ist die Bechsteinfledermaus. Nur wenige Sommer- und Winterquartiere dieser mittelgroßen Fledermaus sind hierzulande bekannt. Groß war daher die Freude der Mitarbeiter der Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich, als bei einer Winterkontrolle in der Kellergröppe gleich mehrere Bechsteinfledermäuse entdeckt wurden.

Die Bechsteinfledermaus gilt als typische Waldbewohnerin, die sich im Winter in kühle, frostfreie Verstecke wie Höhlen oder Keller in einer Entfernung von weniger als 40 km zu den Sommerlebensräumen zurückzieht, um dort ungestört Winterschlaf zu halten. Die Keller der Kellergröppe mit ihrer gleichbleibenden Tempe-

ratur sind daher nicht nur für die Lagerung von Bier, Most und Obst, sondern auch als Winterquartier der seltenen Bechsteinfledermaus sehr gut geeignet. Wichtig für die fliegenden Säugetiere ist allerdings eine unvergitterte Einflugöffnung und eine weitgehend störungsfreie Winterruhe!



Bechsteinfledermäuse halten in der Kellergröppe ihre Winterruhe

## Bevölkerungsentwicklung in Raab

Mit Stichtag 31. Dezember 2015 wurden in unserer Gemeinde 2.304 Einwohner gezählt. Das bedeutet eine Erhöhung um 41 Personen gegenüber dem Vorjahr. Die älteste Raaberin ist 95 Jahre alt. Im Vergleich dazu – hinter fünfzehn Frauen – weist der älteste Raaber ein Alter von 89 Jahren auf.

Im vergangenen Jahr konnte man sich 12-mal in unserem Ort über Nachwuchs freuen, das ist die geringste Geburtenzahl, die je in Raab verzeichnet wurde. Dagegen gab es 2015 erfreulicherweise nur sieben Sterbefälle. 160 Raaber sind keine österreichischen Staatsbürger, das sind 8 % der gesamten Einwohner. Dabei ist die häufigste Staatsbürgerschaft (nach Österreich) die Türkei mit 28 Personen, gefolgt von Deutschland mit 25 und Ungarn mit 23 Personen.





# SO SCHAUT'S AUS!

**Raiffeisen. Dein Begleiter.**

HOL DIR DEIN JUGENDKONTO!

Jugendkonto eröffnen, Club-Paket aktivieren und **gratis BURTON-Rucksack** sichern!



**Stefanie Ortbauer**  
Clubbetreuerin in der Raiffeisenbank in Raab



**Persönliche Beratung**  
Montag bis Freitag: 7 - 20 Uhr  
nach Terminvereinbarung

[www.raiffeisen-schaerding.at](http://www.raiffeisen-schaerding.at)



**Raiffeisenbank  
Region Schärading**

Meine Bank in Raab



## Wohnungen im Betreubaren Wohnen frei!

Es sind meist nur Kleinigkeiten, die im Senioren-Alltag Hürden darstellen.

Viele Senioren wünschen sich daher Wohnmöglichkeiten, bei denen aktive Lebensgestaltung mit einem Höchstmaß an Sicherheit und Betreuung im Bedarfsfall verbunden ist. Das Betreubare Wohnen bietet hier eine optimale Lösung an – Sicherheit 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr.

Derzeit sind zwei Wohnungen mit 51 m<sup>2</sup> frei. Diese sind ab sofort zu einem Mietpreis von ca. 440,00 € (inkl. Betriebskosten, ohne Heizkosten und Strom) zu vergeben.

**Interesse oder nähere Informationen?**  
Gemeindeamt, Tel. 07762 22 55

## Apotheken-Bereitschaftsdienst

**A** Die Ruferreichbarkeit der angeführten Apotheken beginnt jeweils am Samstag, 12:00 Uhr und endet am folgenden Samstag um 8:00 Uhr. Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag, 18:00 Uhr statt.

Der Bereitschaftsdienst wird abwechselnd in einwöchigem Turnus von einer Gruppe von Apotheken versehen:

### Gruppe 1:

Heilborn-Apotheke  
Bad Schallerbach, Tel.: 07249 480 31  
Marien-Apotheke  
Neumarkt, Tel.: 07733 72 06

### Gruppe 2:

Dreifaltigkeits-Apotheke  
Grieskirchen, Tel.: 07248 626 61  
Apotheke Rizy  
Schlüsselberg, Tel.: 07248 617 07  
Lebens-Apotheke Raab  
Raab, Tel.: 07762 23 10

### Gruppe 3:

Apotheke "Zum Heiligen Valentin"  
Gallspach, Tel.: 07248 626 04  
Kreuz-Apotheke  
Peuerbach, Tel.: 07276 23 36

### Gruppe 4:

Apotheke "Zum guten Hirten"  
Waizenkirchen, Tel.: 07277 22 17  
Apotheke "Zum Engel"  
Haag/Hausruck, Tel.: 07732 33 55  
St. Michael-Apotheke  
Andorf, Tel.: 07766 20 20



Restabfall, Papiertonne, Gelber Sack, ... auch schon einmal einen Termin übersehen?

## Abfall OÖ

die kostenlose App mit dem „Abfall-Rundum-Service“

Termininfos, Erinnerungsfunktion, ... lassen keinen Termin mehr vergessen!

<http://mobile.umweltprofis.at>

Bezirksabfallverband Schärding  
[www.umweltprofis.at/schaerding](http://www.umweltprofis.at/schaerding)



# G E S U N D H E I T

## Wer ist für mich da, wenn ich Pflege brauche?

Welche Angebote zur Betreuung gibt es im Bezirk? Wofür ist der Sozialhilfverband (SHV) Schärding zuständig? Welche Mobilen Dienste

stehen zur Verfügung? Wie läuft die Betreuung des Mobilen Hospizes ab?

Diese und viele weitere Fragen wurden beim Vortrag der Gesunden Gemeinde am 7. März 2016 von Eva Dantler, Mitarbeiterin beim SHV, Martha Kierner und Elisabeth Waschak, Mitarbeiterinnen des Mobilen Hospizes, beantwortet. Das Angebot reicht von A wie Angehörigenentlastungsdienst über H wie Heimhilfe bis hin zu Z wie Zuhören. Informationsmaterial über alle Leistungen und Kosten liegt am Gemeindeamt auf.



Vizebürgermeister Alfred Panholzer bedankte sich bei den Vortragenden Eva Dantler, Elisabeth Waschak und Martha Kierner für den gut besuchten Vortrag

26. März - 01. April	.....	Gruppe 2
02. April - 08. April	.....	Gruppe 3
09. April - 15. April	.....	Gruppe 4
16. April - 22. April	.....	Gruppe 1
23. April - 29. April	.....	Gruppe 2
30. April - 06. Mai	.....	Gruppe 3
07. Mai - 13. Mai	.....	Gruppe 4
14. Mai - 20. Mai	.....	Gruppe 1
21. Mai - 27. Mai	.....	Gruppe 2
28. Mai - 03. Juni	.....	Gruppe 3
04. Juni - 10. Juni	.....	Gruppe 4
11. Juni - 17. Juni	.....	Gruppe 1
18. Juni - 24. Juni	.....	Gruppe 2
25. Juni - 01. Juli	.....	Gruppe 3

**KARL & PEHERSTORFER**  
Kulturtechnik · Wasserwirtschaft · Bauingenieurwesen



4020 Linz, Lastenstraße 38  
Telefon 0732 / 65 15 70

5110 Oberndorf, Gaisbergstraße 21  
Telefon 06272 / 414 89

Homepage: [www.kup-zt.at](http://www.kup-zt.at)  
E-Mail: [office@kup-zt.at](mailto:office@kup-zt.at)

## Projektierung und Bauleitung der Wasserversorgungsanlage und Kanalisation der Marktgemeinde Raab

Studien und Konzeptlösungen  
Einreich- und Detailplanungen  
Abwicklung sämtlicher Genehmigungsverfahren  
Förderungsabwicklung  
Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung  
Vermessung  
digitaler Leitungskataster

für

Wasserversorgungsanlagen  
Abwasserbeseitigungsanlagen  
Hochwasserschutzanlagen  
Umweltschutzanlagen  
Verkehrsanlagen

## Probleme in der Kläranlage

### Fett und Feuchttücher haben im Klo nichts verloren

In letzter Zeit sind in der Kläranlage vermehrt Probleme aufgetaucht, die vor allem darauf zurückzuführen sind, dass Stoffe in den Kanal gelangen, die dort absolut nichts verloren haben.

#### Bitte kein Fett im WC entsorgen!

Fette und Öle verkleben und verstopfen die Kanäle und behindern die Arbeit der Bakterien in der Kläranlage. Ein hoher Fettanteil im Kanal erfordert eine zusätzliche Reinigung der



Fettablagerungen im Belebungsbecken der Kläranlage

Pumpwerke, sowie die Absaugung und Entsorgung der Fettablagerungen. Auf Dauer gesehen ist diesem Problem nur mit teurer Chemie und aufwändiger Mehrarbeit beizukommen. Diese Maßnahmen sind mit erheblichen Mehrkosten verbunden und wirken sich langfristig auf die Kanalbenützungsgebühren aus. Die Firma VTA Austria GmbH, Rottenbach, hat zuletzt im Oktober 2015 eine Klärschlammanalyse durchgeführt und einen „hohen Fettanteil im Abwasser“ bzw. „viel Fett im Schwamm-schlamm“ festgestellt. Entsorgen Sie also Butter- und Schweineschmalz, Speiseöl, Brat- und Frittierfette im „Öli“! Sie erhalten leere Ölis kostenlos im Altstoffsammelzentrum und können dort den vollen Öli wiederum gegen einen leeren austauschen. Das im Öli gesammelte Alt Speiseöl wird im Abfall-Logistikzentrum der OÖ LAVU AG in Wels gereinigt und aufbereitet. Österreichische Biodiesel-Raffinerien erzeugen daraus umweltfreundlichen Biodiesel.

#### Bitte keine Hygiene- und Kosmetikartikel im WC entsorgen!

Binden, Tampons, Windeln, Watte-



Die Entleerungspumpe im Regenbecken – verstopft mit Feuchttüchern

stäbchen, Slipeinlagen, Präservative, Pflaster, Kosmetik- und Feuchttücher verstopfen Kanäle und Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage. Aufwändige Reinigungsarbeiten an den Pumpen erhöhen Material- und Personalkosten und verteuern in Folge wiederum die Kanalbenützungsgebühren für die Bürger. Entsorgen Sie sämtliche Hygiene- und Kosmetikartikel ausschließlich über die Restabfalltonne!

## A M T L I C H E S

## Gemeinderatssitzung am 17. Dezember 2015

### Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2016



Annähernd gleich gegenüber dem Vorjahr bleibt der im Voranschlag für das

Jahr 2016 ausgewiesene Abgang im ordentlichen Haushalt mit einer Höhe von 130.800,00 €. Es stehen Einnah-

men von 4.067.800,00 € Ausgaben von 4.198.600,00 € gegenüber.

#### Rücklagen:

	Stand 01.01.2016	Verwendung	Rückführungen	Stand 31.12.2016
Sparkassenfusionsmittel	166.741,43	57.300,00	49.600,00	159.041,43
Straßenbau-Rücklage	9.479,87	10.000,00	1.547,24	1.027,11
WVA-Rücklage	32.895,94	31.500,00	10.500,00	11.895,94
Kanal-Rücklage	29.264,59	0,00	15.900,00	45.164,59

## Darlehen:

Darlehen	Stand 01.01.2016	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2016	Zinsen
Ohne Zinsen	173.600,00	0,00	0,00	173.600,00	0,00
Normalverzinslich	24.648,61	0,00	2.054,06	22.594,55	308,11
Niederverzinslich	79.133,75	0,00	66.699,88	12.433,87	63,14
<b>Summe</b>	<b>277.382,36</b>	<b>0,00</b>	<b>68.753,94</b>	<b>208.628,42</b>	<b>371,25</b>

Darlehen für Abwasserbeseitigungsanlage	Stand 01.01.2016	Zugang	Abgang	31.12.2016	Zinsen
Normalverzinslich	2.761.575,98	0,00	114.989,49	2.646.586,49	34.519,70
Niederverzinslich	1.864.295,69	0,00	120.114,09	1.744.181,60	36.592,16
Ohne Gemeindebelastung	467.052,32	0,00	0,00	467.052,32	0,00
<b>Summe</b>	<b>5.092.923,99</b>	<b>0,00</b>	<b>235.103,58</b>	<b>4.857.820,41</b>	<b>71.111,86</b>

Zwischenkredite	Stand 01.01.2016	Zugang	Abgang	31.12.2016	Zinsen
Ahornweg - Aufschließung	78.300,00	0,00	39.700,00	38.600,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>78.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>39.700,00</b>	<b>38.600,00</b>	<b>0,00</b>

Gesamtdarlehensstand	Stand 01.01.2016	Zugang	Abgang	31.12.2016	Zinsen
Gesamt	5.448.606,35	0,00	343.557,52	5.105.048,83	71.483,11

### Außerordentliche Vorhaben

An außerordentlichen Vorhaben sollen folgende Projekte abgewickelt werden:

- Volksschule – Sanierung Heizung
- Volks- und Neue Mittelschule – Mobiliar und Ausstattung
- Moarhof – Belagserneuerung Teilstück (Ausfinanzierung)
- Schulstraße – Belagserneuerung und Asphaltierung Zufahrt Friedhof
- Friedhofserweiterung – Errichtung eines Urnenhains
- Sportzentrum – Sanierung
- Freibad – Anpassung Chlorungsanlage an Stand der Technik und Ankauf Beckenreinigungsgerät
- Ahornweg – Ankauf und Aufschließung (Ausfinanzierung)
- Am Etzgrund – Aufschließung

**Willkommen,  
Zwutschki.**

**Willkommen  
bei uns!**

**SPARKASSE**  
Oberösterreich  
Was zählt, sind die Menschen.

[www.sparkasse-ooe.at](http://www.sparkasse-ooe.at)

# A M T L I C H E S

## Gemeindeeigene Einnahmen

Kanalgebühren	311.000,00
Wassergebühren	122.300,00
Abfallgebühren	106.900,00
Grundsteuer A	21.000,00
Grundsteuer B	131.000,00
Kommunalsteuer	420.000,00
Lustbarkeitsabgabe	2.200,00
Hundeabgabe	3.000,00
Aufschließungsbeiträge – Straße	2.300,00
Aufschließungsbeiträge – Wasserversorgung	700,00
Aufschließungsbeiträge – Kanal	1.700,00
Erhaltungsbeiträge – Wasserversorgung	4.800,00
Erhaltungsbeiträge – Kanal	11.000,00
Nebensprüche (Mahnggebühren, Säumniszuschläge)	500,00
Verwaltungsabgaben	5.700,00
<b>Summe</b>	<b>603.900,00</b>

## Ertragsanteile

Einschließlich Getränkesteuerausgleich und Werbeabgabe	1.813.800,00
--	--------------

## Zuschüsse / Förderungen der Gemeinde

Vereins- und Sportförderungen (Elternverein, Sportvereine, Musikkapelle, Kunst & Kultur, Imker, Kleintierzuchtverein)	15.000,00
Säuglingspaket- und Windelgutscheinaktion (Zuschuss für Neugeborene)	1.900,00
Wirtschaftsförderung	2.000,00
Ehrungen / Jubilare (Geburtstage, Hochzeitsjubiläen)	2.000,00

## Beiträge der Gemeinde

Tagesmütter	3.300,00
Tierkörperverwertung	13.800,00
Rettungsdienst und Notarztwagen	24.100,00
Krankenanstaltenbeitrag	457.800,00
Landesumlage	105.200,00
Sozialhilfeverbandsumlage	546.700,00
Zivilschutz / Katastrophenhilfsdienst	1.100,00
Gastschulbeiträge für den Besuch von fremden Volks- und Neue Mittelschulen	7.900,00
Nachmittagsbetreuung Volksschule	25.000,00
Schulerhaltungsbeiträge Sonderschulen	10.800,00
Schulerhaltungsbeiträge, Bau- und Einrichtungsaufwand Berufsschulen	13.000,00
Kindergarten	150.000,00

## Kindergartenverein – Gewährung eines Zuschusses

Der Kindergartenverein erhält für den Betrieb des Kindergartens im Jahr 2016 einen Zuschuss in der Höhe von 150.000,00 €.

## Erhöhung der Wasser- und Kanalgebühren

Auf Grund von verbindlichen Vorgaben des Landes OÖ wurden die Wasser- und Kanalgebühren ab 1. Jänner 2016 wie folgt angehoben:

Wasserversorgung	Mindestanschlussgebühr		Wasserbezugsgebühr/m <sup>2</sup>	
	alt	neu	alt	neu
inkl. USt.	€ 2.088,90	<b>€ 2.114,20</b>	€ 1,80	<b>€ 1,84</b>
Kanal	Mindestanschlussgebühr		Kanalbenutzungsgebühr/m <sup>2</sup>	
	alt	neu	alt	neu
inkl. USt.	€ 3.485,90	<b>€ 3.527,70</b>	€ 4,11	<b>€ 4,19</b>

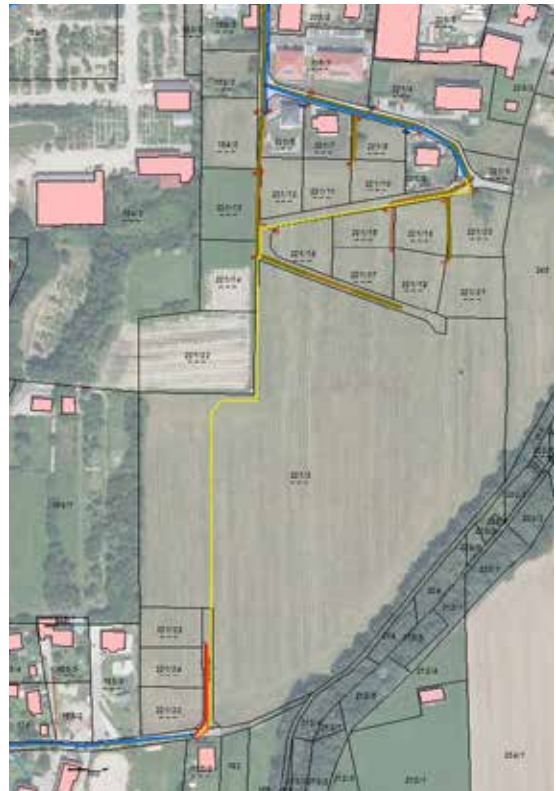
## Weiterer Ausbau des Siedlungsgebietes „Am Etlgrund“ – Vergabe von Planungsleistungen

Zur Aufschließung zum Teil bereits verkaufter Baugrundstücke im Siedlungsgebiet Am Etlgrund ist die für eine Bebauung notwendige Infrastruktur im Jahr 2016 herzustellen. Im nördlichen Bereich, wo bereits ein Teil aufgeschlossen und bebaut ist, ist der Weiterbau der Straße und der Wasserleitung in einer Länge von jeweils ca. 150 m notwendig. Im südlichen Bereich, im Anschluss an die Baumbergerstraße, wurden im Jahr 2014 drei Baugrundstücke in Wohngebiet umgewidmet und im Jahr 2015 verkauft. Zu deren Bebauung ist die Herstellung von Straße, Kanal und Wasserleitung notwendig. Weiters ist die Errichtung einer Verbindungswasserleitung für einen Anschluss des nördlichen Bereiches an die bestehende Drucksteigerungsanlage Krennhof erforderlich.

Mit der Planung, Ausführungsplanung, Ausschreibung und örtlichen

Bauaufsicht für den Kanal- und Wasserleitungsbau wurde das Büro Karl & Peherstorfer, Linz, mit Gesamtkosten von 22.414,70 € beauftragt. Da auch noch keine Parzellierung für das gesamte Areal der Etlgründe bestanden hat und somit keine Leitungstrasse für die Verbindungswasserleitung festgelegt hätte werden können, war die Erstellung eines Parzellierungsentwurfes notwendig. Der Ortsplaner der Marktgemeinde Raab, TEAM M Architekten, Linz, wurde daher mit Kosten in der Höhe von 2.536,00 € mit der Erstellung eines solchen Entwurfes beauftragt.

*Gelb eingezeichnet die geplante Wasserleitung, rot der Kanal*



## Investitionen in das Freibad

20 Jahre sind seit der Sanierung des Freibades mittlerweile vergangen. Eine Anpassung der Chlorungsanlage an den Stand der Technik ist nun unumgänglich geworden, da für die Gasdosiergeräte und das Gaswarngerät weder Ersatzteile geliefert werden können, noch im Falle eines Gebrechens eine Reparatur möglich ist. Es kann somit die Betriebssicherheit der Anlage nicht mehr gewährleistet werden. Die Kosten für die geplanten Maßnahmen betragen 37.500,00 €. Der Auftrag dazu wurde an die Firma Evoqua Water Technologies GmbH, Günzburg, Deutschland, vergeben.

Das bestehende Beckenreinigungsgerät ist ebenfalls bereits seit 20 Jahren im Einsatz. Nach zahlreichen Reparaturen befindet es sich am Ende seiner Lebensdauer. Ein Neuankauf mit Kosten in der Höhe von 15.980,00 € ist dringend notwendig, wobei der Auftrag dazu noch nicht erteilt wurde. In Summe ergibt sich aus

den geplanten Maßnahmen keine unerhebliche Investition, wenn man bedenkt, dass im Rekordsommer 2015 Einnahmen aus Eintrittsgeldern in der Höhe von rund 28.700,00 € und im verregneten Sommer 2014 von rund 15.400,00 € erzielt wurden. Die Gesamtkosten für das Freibad waren in beiden Jahren mit rund 80.000,00 € jedoch annähernd gleich. Für die Investitionskosten in der Höhe von 53.480,00 € für die Chlorungsanlage und das Beckenreinigungsgerät werden vom Land Oberösterreich jeweils

13.125,00 € Landesbeitrag und Bedarfswweisungsmittel gewährt. 27.230,00 € hat die Gemeinde aus Sparkassenfusionserlösen selber zu berappen. Nach diesen Maßnahmen sind in nächster Zukunft keine größeren Investitionen notwendig.



*Viel Technik ist für den Betrieb des Freibades notwendig. Diese verbirgt sich in einem großen Raum unter der Flächenrutsche.*

## Ausleihgebühr für Bahnticket erhöht

Seit dem Jahr 2013 werden von der Gemeinde zwei Bahntickets für die Strecke Andorf–Linz, mit denen auch die öffentlichen Verkehrsmittel in der Kernzone Linz benutzt werden können,



zum Verleih angeboten. Bisher betrug die diesbezügliche Gebühr 5,00 € pro Karte und Entlehnungstag. Ab 1. Jänner 2016 wurde dieser Betrag auf 6,00 € erhöht. Generell erfreuen sich die Tickets großer Beliebtheit. Betrug die Auslastung im Jahr 2013 noch 36 %, konnte diese im Jahr 2015 auf 50 % gesteigert werden.

## Sprechtage SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer Schärding  
Schulstraße 2, 4780 Schärding  
Tel.: 05 069 02-44 00



**Montag, 4. April**  
**Montag, 2. Mai**  
**Montag, 6. Juni**

jeweils  
von 8:00 bis 13:00 Uhr

## Gemeinderatssitzung am 11. Februar 2016

### Kindergartentransport künftig durch Jungunternehmer Florian Schraml

Der Transport der Kindergartenkinder wurde bisher durch den Taxiunternehmer Wolfgang Schraml, Dr.-Pfluger-Straße 1/1, durchgeführt. Mit 1. Februar 2016 hat Wolfgang Schraml sein Unternehmen an Sohn Florian übergeben. Für den Eintritt von Florian Schraml in den bestehenden Kindergartentransportvertrag wurde vom Gemeinderat eine entsprechende Vertragsergänzung genehmigt.

### Sprechtage Pensions- versicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse Schärding  
Max-Hirschenauer-Straße 18  
4780 Schärding  
Tel.: 05 7807-31 39 00

**Donnerstag, 14. April**  
**Donnerstag, 21. April**  
**Donnerstag, 28. April**  
**Donnerstag, 12. Mai**  
**Donnerstag, 19. Mai**  
**Donnerstag, 09. Juni**  
**Donnerstag, 16. Juni**  
**Donnerstag, 23. Juni**

jeweils von  
8:00 bis  
14:00 Uhr



**Terminvereinbarung:**  
**05 7807-31 39 00**

### Rechnungsjahr 2015 positiv abgeschlossen – Nach acht Jahren als Abgangsgemeinde ordentlicher Haushalt wieder ausgeglichen

Der Rechnungsabschluss 2015 sieht folgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Bezeichnung	Betrag
<b>Ordentlicher Voranschlag</b>	
Einnahmen	€ 4.008.746,35
Ausgaben	€ 4.008.120,46
Sollüberschuss	<b>€ 625,89</b>
<b>Außerordentlicher Voranschlag</b>	
Einnahmen	€ 1.721.614,02
Ausgaben	€ 1.615.097,42
Sollüberschuss	<b>€ 106.516,60</b>

Damit konnte erstmals nach dem Jahr 2006 der ordentliche Haushalt wieder ausgeglichen werden. Generell zeigte sich in den letzten Jahren eine leichte Entspannung bei den Finanzen der oberösterreichischen Gemeinden. Die Zahl der Abgangsgemeinden ist nach den Jahren der Finanzkrise deutlich gesunken. Dieser Trend machte sich nun auch in Raab bemerkbar. Zudem wird vom Land Oberösterreich entsprechend Druck ausgeübt, um die Marktgemeinde Raab dauerhaft aus dem Abgang im ordentlichen Haushalt zu bringen.

Erwähnenswert ist, dass im Rechnungsergebnis 2015 auch der Fehlbetrag aus dem Jahr 2014 in der Höhe von 60.510,05 € enthalten ist. Bislang wurde ein Fehlbetrag im ordentlichen Haushalt im Folgejahr immer durch das Land Oberösterreich abgedeckt, was somit auch keine

Erhöhung des Schuldenstandes der Gemeinde bewirkte. Im Jahr 2015 erfolgte dies aber – entgegen der bisherigen Vorgangsweise – nicht. Aufgrund der positiven finanziellen Entwicklung konnte dieser Fehlbetrag im Jahr 2015 jedoch aus eigener Kraft bedeckt werden.

Im Voranschlag 2015 wurde noch ein Abgang von 128.000,00 € prognostiziert, der zudem den ungedeckten Abgang aus dem Jahr 2014 noch nicht beinhaltete. Eine Steigerung bei den Einnahmen aus den Bundesertragsanteilen (Steuereinnahmen des Bundes, die auf die Gemeinden umgelegt werden) und zahlreiche Minderausgaben gegenüber dem Voranschlag (Zinsen, Winterdienst, Straßenkehrung, Heizkosten, Instandhaltung, ...) waren ausschlaggebend für die positive Entwicklung. Negativ ausgewirkt hat sich allerdings

ein Kommunalsteuerrückgang in der Höhe von 24.000,00 €, der vor allem durch eine Betriebsschließung zu begründen ist.

Eine ebenfalls erfreuliche Entwicklung zeichnet sich beim Darlehensstand der Gemeinde ab. Betrag dieser Ende des Jahres 2009 bedingt durch den Endausbau des Kanalnetzes

noch 7,5 Mio. €, so verringerte er sich bis Ende des Jahres 2015 um 2,1 Mio. € auf derzeit 5,4 Mio. €. Für das Jahr 2016 wird ein weiterer Rückgang auf rund 5 Mio. € erwartet. Zudem sind für die nächsten Jahre keine Darlehensaufnahmen geplant, da der Kanalbau in Raab abgeschlossen ist und derzeit auch kaum Sanierungsbedarf besteht.

## Gewährung einer Betriebsförderung – Therapiezentrum „Xund+Fit“ am Römerweg eröffnet

Am 1. Februar 2016 hat das Therapiezentrum „Xund+Fit“ den Betrieb am Standort Römerweg 18 aufgenommen. Vom Gemeinderat wurde nun eine Betriebsförderung in Form eines Zuschusses in der Höhe von 50 % der geleisteten Kommunalsteuer auf die Dauer von drei Jahren gewährt. Der Betriebsstandort Raab ist mindestens sechs Jahre beizubehalten. Wird er vor Ablauf von sechs Jahren aufgelöst, ist der gesamte Förderungsbetrag zurückzuzahlen.

Zusammensetzung des Schuldenstandes per 31. Dezember 2015:

Abwasserbeseitigung (Errichtung Kanal und Kläranlage)	€ 5.092.531,09
Hauptschulsanierung BA II	€ 198.248,61
Ahornweg – Zwischenkredit aus Sparkassenfusionsmittel für Ankauf und Aufschließung	€ 76.625,56
Schulwartwohnung Hauptschule	€ 13.213,73
<b>Summe</b>	<b>€ 5.380.618,99</b>

## Prüfung der Gemeindefinanzen durch die Bezirkshauptmannschaft Schärding

In der Zeit vom 16. September 2014 bis 28. Oktober 2014 wurden die Gemeindefinanzen und alle damit in Zusammenhang stehenden Bereiche der Gemeindeverwaltung einer umfassenden Prüfung durch die Bezirkshauptmannschaft Schärding im Auftrag des Landes Oberösterreich unterzogen. Über diese Prüfung wurde ein Bericht verfasst, der bei der Marktgemeinde Raab am 25. Novem-

ber 2015 eingelangte. Dieser wurde nun dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht sowie eine Stellungnahme zu den darin gemachten Feststellungen beschlossen. Das Land Oberösterreich erwartet, dass die im Prüfungsbericht dargestellten Maßnahmen und Vorschläge umgesetzt werden, damit die Marktgemeinde Raab ihren Beitrag zur Verbesserung des Haushaltsergebnisses leistet.

## Vorzeitige Rückzahlung eines von der Gemeinde an die frühere Molkerei Raab gewährten Darlehens

Um die Abwässer der früheren Molkerei Raab übernehmen zu können, musste die in den frühen 1980er Jahren errichtete gemeindeeigene Kläranlage in einer entsprechenden Größe dimensioniert werden. Die VEMO Molkerei- und Käsereigesellschaft m.b.H. hatte daher einen Baukostenanteil von 61,5 % (ca. 778.000,00 €) an die Gemeinde zu leisten. Von der Gemeinde wurde ein Teilbetrag in der Höhe von rund 596.000,00 € im Jahr 1986 in Form eines Darlehens mit einer Laufzeit bis 1. März 2026 an die VEMO gewährt. Deren Nachfolgebetrieb, die Berglandmilch, Wels, ersuchte nun, das noch offene Darlehen in der Höhe von 95.446,76 € im Zuge einer Sondertilgung zur Gänze zurückzahlen zu können. Der Gemeinderat hat dem mit Zeitpunkt 1. März 2016 zugestimmt. Mit diesem Betrag wird die Gemeinde im Gegenzug ein bestehendes Darlehen bei der Raiffeisenbank Region Schärding aus der in den Jahren 2013 bis 2014 durchgeführten Kläranlagensanierung teilweise tilgen.

## Auflassung eines öffentlichen Gutes in der Marktstraße

Der Stiegenaufgang sowie der kleine Gastgarten des Gasthauses Artopolis (früher Gasthaus Zauner) befanden

sich auf einem öffentlichen Gut der Gemeinde im Ausmaß von 37 m<sup>2</sup>. Bereits im Herbst 2015 wurde in Abstimmung mit der Gemeinde der bisherige Stiegenaufgang abgetragen und neu errichtet. Auf Ersuchen des Gebäudebesitzers Dalibor Kitic wurde dieses öffentliche Gut nun aufgelassen und zu einem Verkaufspreis von 20,00 €/m<sup>2</sup> an ihn übertragen.



Gelb markiert das aufgelassene öffentliche Gut in der Marktstraße



## Zentrale Beschaffung – Beitritt zur Bundesbeschaffung GmbH

Im Jahr 2016 ist der Ankauf eines neuen Kommunaltraktors durch die Gemeinde geplant. Im Zuge einer Vorsprache bei LR Max Hiegelsberger wurde einer Anschaffung grundsätzlich zugestimmt, jedoch die Vorgabe erteilt, die Preise von örtlichen Anbietern mit jenen, die durch einen Ankauf über die Bundesbeschaffung GmbH (BBG) im Rahmen einer zentralen Beschaffung erzielt werden, zu vergleichen und vorzulegen. Um Preise für den beabsichtigten Fahrzeugankauf einholen

zu können, wurde vom Gemeinderat eine entsprechende Vereinbarung mit der Bundesbeschaffung GmbH, die jederzeit unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist zum

Ablauf eines Kalenderjahres wieder gekündigt werden kann, genehmigt. Die jährliche Nutzungsgebühr beträgt 180,00€ für zwei namentlich bekannt zu gebende Nutzer.

## Neue Lustbarkeitsabgabeordnung

Bislang waren die oberösterreichischen Gemeinden durch das Oö. Lustbarkeitsabgabegesetz 1979 verpflichtet, für eine Vielzahl unterschiedlichster Veranstaltungen (mit Eintrittsgeld) eine Lustbarkeitsabgabe einzuheben. Ab 1. März 2016 wurde von einer Verpflichtung der Gemeinden zur Einhebung einer Lustbarkeitsabgabe abgegangen. Es können jedoch auf freiwilliger Basis Lustbarkeitsabgaben eingehoben werden. Den Gemeinden ist dabei freigestellt, in welcher Höhe für welche Veranstaltungen sie eine Lustbarkeitsabgabe einheben und für welche Veranstaltungen Befreiungen gewährt werden. Diese Regelungen dürfen allerdings nicht gleichheitswidrig und unsachlich sein. Vom Gemeinderat wurde eine neue Lustbarkeitsabgabeordnung beschlossen und an die bisherigen Regelungen angepasst, sodass sich für Veranstalter bzw. Abgabepflichtige keine Veränderungen ergeben werden. Neu hinzugekommen ist jedoch die Einhebung einer Abgabe für den Betrieb von Wettterminals. Eine weitere Veränderung im Vergleich zu bisher ergibt sich im Bereich der Spielapparate. Als solche gelten nun unter anderem nicht mehr Kegel- und Bowlingbahnen, Fußballtische, Billardtische, Darts- und Musikautomaten, so dass für diese keine Abgabe mehr eingehoben wird. Weiters entfällt künftig die Abgabe für Rundfunkanlagen (Fernseher).

## Weitere Aufschließung des Siedlungsgebietes Am Etlgrund – Finanzierungsplan genehmigt

Mit insgesamt 218.500,00 € wurde die weitere Aufschließung des Siedlungsgebietes Am Etlgrund geschätzt. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Straßenbau	€ 91.500,00
Kanalbau	€ 41.000,00
Wasserleitungsbau einschließlich Verbindungswasserleitung	€ 86.000,00
<b>Summe</b>	<b>€ 218.500,00</b>

Für die Bedeckung dieser Kosten wurde vom Gemeinderat folgender Finanzierungsplan genehmigt:

Veräußerung von Grundstücken	* € 165.900,00
Kanal-Rücklage	€ 31.200,00
Investitionskostenzuschuss Kanal	€ 9.800,00
Investitionskostenzuschuss WVA	€ 11.600,00
<b>Summe</b>	<b>€ 218.500,00</b>

\* Davon Grundstücke mit einem Verkaufserlös von 138.100,00 € bereits tatsächlich veräußert.

## Verbesserung der Ausstattung der Volks- und Neuen Mittelschule

Zwei verschiedene Förderschienen ermöglichen es der Gemeinde im heurigen Jahr, die Ausstattung der Volks- und Neuen Mittelschule weiter zu verbessern.

- Volksschule: Mobiliar für ein Klassenzimmer
  - Neue Mittelschule: Whiteboard inkl. Zubehör, 100 Schülersessel
- Der Auftrag dazu wurde an die Firma Schulmöbel Mayr, Scharnstein, mit einem Gesamtbetrag von 14.815,70 € vergeben.

So wurde vom Land Oberösterreich im Jahr 2015 ein „Konjunkturpaket für qualitätsverbessernde Schulausstattung in den öffentlichen Pflichtschulen“ geschnürt. Die maximale Gesamtinvestitionssumme beträgt pro Gemeinde 15.000,00 €. Dazu werden ein Landesbeitrag und Bedarfswzuweisungsmittel in der Höhe von jeweils 5.000,00 € gewährt. Ein entsprechendes Förderansuchen der Marktgemeinde Raab dazu wurde positiv beurteilt. Der Eigenanteil der Gemeinde wird aus Sparkassensfusionserlösen finanziert. Folgende Anschaffungen werden getätigt:

Für die Ausstattung der Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung bzw. zur Verbesserung von deren Qualität werden von Seiten des Bundes Fördermittel zur Verfügung gestellt. Diese werden in Mobiliar sowie in die Ausstattung der Nachmittagsklasse mit Rollläden investiert. Die Aufträge dazu wurden an die Firma Schulmöbel Mayr, Scharnstein, mit einem Betrag in der Höhe von 14.544,54 € und die Firma Reiter, Raab, mit 3.070,80 € vergeben.

# VERANSTALTUNGEN

## April

### Naturseifen-Workshop

Fr. 01.04., 19:00 Uhr, Pfarrhof  
Bäuerinnengemeinschaft

### Monatsübung

Mo. 04.04., 19:30 Uhr  
Weitere Termine: Di. 03.05., Di. 07.06.  
FF Raab

### Stammtisch

Mi. 06.04., 14 Uhr, GH Schraml  
Seniorenring

### Stammtisch

Mi. 06.04., 20 Uhr, GH Artopolis  
Bäuerinnengemeinschaft

### Mutterberatung

Do. 07.04., 9 - 11 Uhr, Musikschule

### Guglhupfsonntag

So. 10.04., 9 Uhr, Pfarrkirche  
Goldhaubengruppe

### Mostkost

So. 10.04., 10 Uhr, Pfarrhof  
Zechengemeinschaft

### Heimspiel der

#### Union Sektion Fußball

So. 10.04., 16:30 Uhr, Sportplatz  
Weitere Termine: So. 24.04. um  
16:30 Uhr, So. 01.05. um 17 Uhr,  
So. 08.05. um 17 Uhr, Mo. 16.05.  
um 17 Uhr, Sa. 28.05. um 17 Uhr,  
So. 12.06. um 17 Uhr  
Union Sektion Fußball

### Monatsturnier

Mo. 11.04., 19:30 Uhr, Stocksporthalle,  
Weitere Termine: Mo. 09.05.,  
Mo. 13.06., Union Stockschießen

### Monatsübung

Di. 12.04., 19:30 Uhr  
FF Steinbruck-Bründl

### Gemeinschaftsübung der FF Raab und FF Steinbruck-Bründl

Sa. 16.04., 14 Uhr  
FF Raab und FF Steinbruck-Bründl

### Jazzkonzert

Sa. 16.04., 20:30 Uhr, Musikschulsaal  
Kunst & Kultur

### Geräteschau

So. 17.04., 10 Uhr  
Tankinsel Bichl & Ettl, Siedlerverein

### Handelsmarkt mit Zoohändler

So. 17.04., 9 - 12:30 Uhr, Vereinsheim  
Weitere Termine: So. 15.05., So. 19.06.  
Kleintierzuchtverein E15 Raab

### Halbtagesausflug

Mi. 20.04., 12:30 Uhr, Seniorenbund

### Atemschutzsektorübung

Fr. 22.04., 19 Uhr, FF Raab

### Jahreshauptversammlung

Fr. 22.04., 20 Uhr, Cafe D'Werkstatt  
Union Sektion Tennis

### Ortswandertag

Di. 26.04., 13 Uhr, Seniorenbund

### Frauengottesdienst

Mi. 27.04., 19 Uhr,  
Wallfahrtskirche Maria Bründl  
Kath. Frauenbewegung

### Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Fr. 29.04., 14 Uhr, Betreubares  
Wohnen, Weitere Termine: Fr. 27.05.,  
Fr. 24.06., Gesunde Gemeinde

### Saisoneroöffnung am Tennisplatz

Sa. 30.04., 14 Uhr  
Union Sektion Tennis

### Filmnachmittag/abend

14 Uhr Kinderfilm, 18 Uhr Spielfilm  
Musikschule, GRÜNE Ortsgruppe

### Florianifeier

Sa. 30.04., 19:30 Uhr, Pfarrkirche  
FF Raab und FF Steinbruck-Bründl

## Mai

### Trachtensonntag

So. 01.05., 9 Uhr, Pfarrkirche  
Weiterer Termin: So. 05.06.  
Goldhaubengemeinschaft

### Frühjahrsübung

So. 01.05., 13:30 Uhr, Feuerwehrhaus  
FF Steinbruck-Bründl

### Eröffnung des Heimathauses

So. 01.05., 14 - 16 Uhr, Heimathaus  
Verein Raaber Museen

### Zeckenschutzimpfung

Mo. 02.05., 10:30 - 11:30 Uhr  
Neue Mittelschule

### Muttertagsstammtisch

Mi. 04.05., 12 Uhr, GH Schraml  
Seniorenring

### Stammtisch

Mi. 04.05., 20 Uhr, Cafe D'Werkstatt  
Bäuerinnengemeinschaft

### Freestyle-Asphaltturnier

Sa. 07.05., 12 Uhr, Brüning, ÖAAB

### Sprechtag

Sa. 07.05., 13 - 14 Uhr, GH Schraml  
Seniorenbund

### Mutter-/Vatertagsfahrt

Mi. 11.05., 8 Uhr, Seniorenbund

### Frauenwallfahrt

Di. 17.05., Kath. Frauenbewegung

### Maibaumfest

So. 22.05., 10 Uhr, Feuerwehrhaus  
FF Steinbruck-Bründl

### Museumstag

So. 22.05., 13 - 17 Uhr, Heimathaus  
Pramtal Museumsstraße

### Erstkommunion

So. 29.05., 9 Uhr, Pfarrkirche, Pfarre

### Bezirksausflug

Mo. 30.05. - Fr. 03.06., Seniorenring

## Juni

### Mutterberatung

Do. 02.06., 9 - 11 Uhr, Musikschule

### Geburtstagsstammtisch

Mi. 08.06., 12 Uhr, GH Schraml  
Seniorenring

### Spiel und Spaß für Jung und Alt

Sa. 11.06., 14 Uhr, Campingplatz  
SPÖ Ortsgruppe

### Tagesausflug

Mi. 15.06., 8 Uhr, Seniorenbund

### Sonnwendfeuer

Fr. 17.06., 19 Uhr, Campingplatz  
Turnverein

### Vortrag "Kinder stark machen für ein suchtfreies Leben"

Mi. 22.06., 20 Uhr, Neue Mittelschule  
Elternverein

**Ausgabe:** Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raab Nr. 1 – März 2016, Verlagspostamt Raab  
**Eigentümer und Herausgeber:** Marktgemeinde Raab, 4760 Raab, Marktstraße 7, Tel. 07762 22 55, Fax 07762 22 55-1  
**E-Mail:** [gemeinde@raab.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@raab.ooe.gv.at), **Homepage:** [www.raab.ooe.gv.at](http://www.raab.ooe.gv.at)  
**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Mag. Josef Heinzl, Tel. 07762 22 55-20  
**Text und Fotos:** Marktgemeinde Raab, Tel. 07762 22 55, E-Mail: [gemeinde@raab.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@raab.ooe.gv.at)  
**Gestaltung:** Julia Eder, Tel. 07762 22 55-24, E-Mail: [eder@raab.ooe.gv.at](mailto:eder@raab.ooe.gv.at)  
**Erscheinungszeit:** vierteljährlich  
**Druck:** Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhammerstraße 1